

Sehr geehrte Club-Vorsitzende des Landesverbandes Westfalen,

am 29.11.2021 fand in Osnabrück die Jahreshauptversammlung des Bridgeverbandes Westfalen statt. Nicht im normalen Rhythmus, weil Anfang des Jahres 2021 aufgrund der Situation um das Coronavirus keine Versammlung möglich war. Auch diesmal erschwerte das Virus die Durchführung der JHV, aber dennoch fanden immerhin 14 Vereinsvertreter den Weg nach Osnabrück und mit der Weitergabe von Stimmen an Vertreter waren gut 52% der Stimmen vorhanden.

Obwohl für 2022 wieder eine Sitzung geplant ist, war dieses Treffen trotzdem nötig, weil diverse erforderliche Umstrukturierungen innerhalb des Vorstands geplant waren und sich der Verband Westfalen zum neuen Jahr ganz neu aufstellen wollte. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite <https://bridge-westfalen.de/>, ebenso wie das Protokoll, einen Dank an den alten sowie die Zusammensetzung des neuen Vorstands.

Hier trotzdem noch einmal der aktuelle Vorstand mit den Mail-Adressen, damit Sie uns ansprechen können:

1. Vorsitzender Michael Böcker - michaboecker@gmx.de

Sportwart - Thorsten Roth - thorsten.roth@web.de

Kasse - Karin Sparenberg - Kesparenberg@aol.com

Unterricht - Barbara von Kleist - bvk@muenster.de

Öffentlichkeitsarbeit - Gisa Wittenbecher - giroja@gmail.com

Der Ligabetrieb für 2022 ist angeworfen, bereits erfasste Meldungen kann man ebenfalls auf der Verbandsseite sehen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Vereine diese Möglichkeit nutzen würden. Bei Fragen dazu, wenden Sie sich bitte an den neuen Sportwart Thorsten Roth.

Als Vorsitzender des Landesverbandes verrete ich die Interesse unserer Clubs auf den Beiratssitzungen und der GemSi (Gemeinsame Sitzung des Beirates und des Präsidiums) auf DBV-Ebene. Hierüber werde ich Sie fortlaufend informieren. Bei Rückfragen hierzu kontaktieren Sie mich gerne.

Wir werden uns in nächster Zeit noch deutlich häufiger als früher an Sie wenden und hoffen, dass wir die Zusammenarbeit weiter optimieren können. Unsere Kernziele für die nächste Zeit sind die Einrichtung eines Newsletters, der wie früher an alle Spieler geht, und den regen Austausch von Informationen. Dabei geht es vor allem um bereits in ihrem Club vorhandenen Unterricht, Interesse an Unterricht, vorhandene Bridge-Lehrer und den Kontakt zu Bridgespielern außerhalb des DBV bzw. Bridgeverbandes Westfalen.

Dazu werden wir uns bald wieder melden, sobald von unserer Seite alle Vorbereitungen dafür getroffen sind. Langfristig wollen wir zudem allen Vereinen helfen, Nachwuchs zu genieren, von Kursen in Schulen über das Unterrichten von Erwachsenen, der optimalen Betreuung von Neulingen und vielfältigen Angeboten für Fortgeschrittene aus allen beim Bridge relevanten Bereichen. Dazu hoffen wir, bei Problemen in den Clubs helfen zu können. Corona hat uns allen arg zugesetzt, versuchen wir das Beste aus der Lage zu machen ...

Viele Grüße aus Osnabrück

Michael Böcker (1. Vorsitzender im Bridgeverband Westfalen)